

4. DEZEMBER 2015 / MEDIENMITTEILUNG

JUGENDPROJEKTWETTBEWERB SOLOTHURN 2015

GUTE IDEEN SIND TRUMPF

Eigene Ideen umzusetzen, lohnt sich – und macht Spass. Das bewiesen die Finalisten des Jugendprojektwettbewerbs Kanton Solothurn. Ausgezeichnet an der Feier am Donnerstag in Grenchen wurden der Verein Junge Bühne, Christina Brun mit einer Multimediadokumentation und Schülerin Kim Bachmann, die Porträts von Asylbewerbern ausstellen möchte.

Nicht Kreuz, Pik oder Herz sind Trumpf, sondern gute Ideen. Solche guten Ideen wurden am Donnerstag, 3. Dezember, im Kino Rex in Grenchen präsentiert. Die zehn Finalisten des Jugendprojektwettbewerbs Kanton Solothurn „spielten“ in drei Kategorien vor Publikum um den Sieg. Die besten Karten hatten am Ende aber klar zwei Spielerinnen und ein Team.

Leidenschaft überzeugt

Den ersten Platz in der Kategorie Jugend holt sich die 23-jährige Winznauerin Christina Brun. Sie hat für ihre Multimediadokumentation „Stories beyond the wall“ Kinder in einem Flüchtlingslager in Palästina besucht und ermöglicht so eine virtuelle Entdeckungstour. Ausgezeichnet für die beste Projektidee wurde Kim Bachmann aus Niederwil. Die 17-jährige hat eine Sozialarbeiterin auf ihrer Tour zu Asylbewerbern begleitet. Was sie gesehen hat, möchte sie gerne malen. Die Bilder sollen in der Ausstellung „Ist das Boot voll?“ in Schulen und in der Stadt Solothurn ausgestellt werden.

Den Sieg wortwörtlich erspielt, hat sich die Junge Bühne aus Dornach mit ihrem Freilichtstück „Räuber“. Die jungen Schauspieler holten sich den Sieg in der Kategorie Institution. Auch ein Publikumspreis wurde vergeben: Das Team vom Mountainbike Dirtpark WhiteStone Arena überzeugte die zahlreichen Zuschauer mit seiner aussergewöhnlichen, actiongeladenen Präsentation.

Bereits zum neunten Mal hat die Kinder- und Jugendförderung Kanton Solothurn die besten Projekte von Jugendlichen gesucht. In drei Kategorien – Institution, Jugend und Ideen - konnten Eingaben gemacht werden. Erstere umfasst Projekte für Jugendliche, die von Institutionen umgesetzt wurden. In die zweite Kategorie fallen sämtliche Projekte von Jugendlichen unter 26 Jahren. Neu konnten dieses Jahr auch Projektideen eingereicht werden. Besonders beeindruckt hat die sechsköpfige Jury, bestehend aus Fachpersonen aus dem Bereich der Jugendförderung, die Leidenschaft und die Freude, mit welcher die Jugendlichen ihre Projekte verfolgen.

Engagement lohnt sich

Die Sieger dürften nicht nur mit einem Preisgeld nach Hause gehen. Was viel mehr zählt: Unter dem Motto „Dein Projekt ist Trumpf“ konnten die Jugendlichen zeigen, wofür sie sich engagieren. Und, dass es sich lohnt, eigene Ideen zu verfolgen. So sagte es Markus Gander, Präsident von infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, in seiner Ansprache treffend: „Der Zweck des Jugendwettbewerbs ist es, denen eine Bühne zu geben, die für unsere Gesellschaft eine wichtige Arbeit leisten.“ Und der Wettbewerb hat „Ansteckungspotenzial“. Durch die öffentliche Preisverleihung werden andere junge Menschen mit dem „Projekt-Virus“ angesteckt. So, dass sie hoffentlich schon bald eigene Ideen umsetzen.

Infos zum Wettbewerb und zu den Finalisten gibt es unter: www.jugendprojekt-wettbewerb.ch/so.

Kinder- und Jugendförderung Kanton Solothurn

Die Kinder- und Jugendförderung Kanton Solothurn fördert eine vielfältige Jugendkultur sowie eine zielgerichtete Jugendarbeit und -politik. Im Fokus steht die Förderung von Projekten und Initiativen von Jugendlichen. Die Fachstelle bietet unkompliziert und unbürokratisch Hilfe. Weitere Informationen: www.jugendfoerderung.ch.

Bilder vom Jugendprojektwettbewerb 2015:

JPW_ ChristinaBrun_SiegerinJugend:

Strahlt übers ganze Gesicht: Christina Brun, Gewinnerin der Kategorie Jugend, hat in „Stories beyond the wall“ Kinder aus einem palästinensischen Flüchtlingslager begleitet.

JPW_ WhiteStoneBikePark_Publikumspreis:

Publikumsliebling: Die Zuschauer geben ihren Preis den Jungs und Mädels, die den Mountainbike Dirtpark WhiteStone Arena aufbauen.
